



Es wird. Warum ich noch bleibe

Von Katie Westphal

»Nenn mir einen Grund, warum ich nicht austreten soll«, sagt sie. »Kann ich nicht«, sage ich. »Ja und warum bist du noch dabei?«, fragt sie mich. Ich glaube, sage ich nach kurzem Nachdenken, weil ich gar keine Wahl habe. Wenn ich morgens ins Büro komme, muss ich doch davon ausgehen, dass es besser werden kann. Ja, ich habe Phasen, in denen habe ich so gar keinen Bock mehr. Es gibt wirklich an die siebenundsiebzig gute Gründe dafür (darunter skurrile, nervige, sehr schlimme und auch unsägliche), der katholischen Kirche den Rücken zu kehren. Also warum bleibe ich?

Ich bin Feministin (ja, das sind die, die immer über alles schimpfen, besonders über alte weiße Männer, und die ständig ganz offen über Menstruationstassen sprechen wollen) und Christin. Man könnte vermuten, dass das doch bestimmt anstrengend ist. Ja, ist es. Aber es ist auch lohnenswert und macht, zumindest oft, sogar Spaß. Und DESHALB glaube ich, dass es eine gute Idee ist, *noch* zu bleiben in der Kirche. Ich weiß nicht, ob ich das in ein paar Jahren anders sehe. Aber ich finde, die Grundideen vom Christlichsein und vom Feministischsein lassen sich hervorragend verbinden. Das hat Potential – und *in* der Kirche kann ich darüber sprechen und davon erzählen.

Sie guckt interessiert. »Aha, was meinst du denn mit – die Grundideen lassen sich verbinden?« Eigentlich sind die christlichen Ideen ziemlich feministisch, sage ich begeistert. Zuerst einmal geht es uns um Gerechtigkeit. Darum, denen, die sonst unten stehen, die überhört und übersehen werden, Gehör und Raum zu verschaffen. Ich verstehe meinen Feminismus so, dass ich mich für alle einsetzen will, die diskriminiert und benachteiligt werden von den gesellschaftlichen Strukturen, die auf unserer Welt nun mal bestehen (wovon überdurchschnittlich häufig, aber nicht nur, Frauen betroffen sind).

Dann geht es noch, das finde ich besonders genial, um Macht-Umkehrung. Jesus Idee davon, die bestehenden Verhältnisse einfach mal umzuwerfen wie die Tische der Händler im Tempel (dazu gehören auch ein bisschen Wut und Mut), der kann ich auch als Feministin sehr folgen.

Und dann geht es um Liebe. Umfassende Liebe. Radikale Liebe. Die Nächsten, die Feinde, ja sogar mich selbst. Lieben, so wie wir sind. Wenn das mal nicht feministisch ist. Und diese Message von Paulus, »weder Jude noch Grieche, weder Mann noch Frau« und so weiter, ja, das könnte eine feministische Vision sein. Ich meine damit übrigens nicht, dass Paulus Feminist war. Jesus ebenso wenig. Jesus war Jesus. Feminismus gab es ja damals noch gar nicht. Aber die Ideen, die teilen wir. Da können wir uns gegenseitig inspirieren.

»Aber«, wirft sie ein, »diese Zustände werden doch nie eintreten.« Ja, sage ich. Vermutlich nicht. Dann nenne ich es eben Utopie. Aber noch vor drei Jahren hätte man zum Beispiel kaum damit gerechnet, dass das katholische Arbeitsrecht geändert wird. Kleine utopische Hoffnungs-Splitter. Tja, was soll ich sagen? Wir werden nie ganz fertig sein mit allem. »Alles gut?«, fragte mal jemand in irgendeinem Tatort. »Alles ist nie gut«, hatte der Kommissar darauf geantwortet. Ne. Aber es wird. Glaub ich.

(zuerst veröffentlicht auf bistum-osnabrueck.de/blog)

Aus der Gemeinde

Sommerkirche endet mit Bulli-Pilgertour

Am vergangenen Wochenende haben sich knapp zwei Dutzend Menschen aus unserer Pfarrei auf den Weg gemacht zu einer Bulli-Pilgertour an die Nordseeküste. Begleitet wurde diese Pilgerreise von Katie Westphal und Dirk Schnieber.

Es war eine tolle Fahrt mit schönen Momenten in Gemeinschaft und auch mal alleine: in der faszinierenden Kirche in Schillig, beim Sonnenuntergang am Meer (oder auch beim Sonnenaufgang), am Lagerfeuer, beim gemeinsamen Singen und bei vielem anderen mehr.

Mit dieser Fahrt endet unsere diesjährige Sommerkirche mit all den vielen unterschiedlichen Veranstaltungen, die wir für Sie zusammengestellt haben. Vielen Dank allen, die dabei waren, und vor allem all jenen, die mit vorbereitet und die Aktionen durchgeführt haben. Es hat viel Spaß gemacht!

Alexander Bergel

Kubanische Klänge in Haste

»Der Sound Kubas durchflutet die Christus-König-Kirche«, so lautete die Ankündigung für das Konzert. Etwa 300 Besucher folgten der Einladung - und ihnen war nicht zu viel versprochen worden.

Am 26. September bot der Coro Gospel de Cuba tatsächlich wieder ein Konzert der Extraklasse. Zwei Stunden gefüllt mit karibischen Rhythmen und überfließender Lebensfreude. Die Musiker erreichten die Herzen der Zuhörer: Aus Kuba drei Sängerinnen und zwei Sänger mit hervorragenden Stimmen sowie drei Instrumentalisten (Keyboard und Percussion) und Deborah Woodson, die mit ihrer imposanten Stimme die komplette Kirche auch ohne Mikrofon hätte füllen können. Die Zuhörer ließen sich anstecken, sangen und klatschten mit, einige tanzten in den Gängen der Kirche. Bei weit geöffneten Türen strahlte die Kirche sowohl akustisch als auch visuell in den Stadtteil aus, wirkte auch einladend auf vorbeikommende Passanten, die die Gelegenheit nutzten, spontan hereinzuschauen, der Eintritt war ja kostenlos.

Eingeladen zum Konzert hat der Freundeskreis Kuba, der seit 2019 Kontakt hat zum Cuba-Latin-Gospel Choir (culago.com), als der Chor das erste Mal hier in Haste war. Mit viel Engagement hat der Freundeskreis den Abend vorbereitet und so zum Gelingen des Konzertes und auch zum leiblichen Wohl der Gäste beigetragen, die in der Pause mit Getränken und kleinem Imbiss gut versorgt waren.

Martin Unland

Kollektantendienst

Seit der Coronapandemie stellen wir die Kollektenkörbe am Eingang der Kirche auf. Ab November kehren wir wieder dazu zurück, die Körbe während der Gabenbereitung durch die Bankreihen zu geben mit der Bitte um Ihre Gabe.

Wenn Sie Interesse haben, diesen Dienst zu unterstützen, melden Sie sich gerne in den Pfarrbüros. Sie können in allen drei Kirchen tätig werden oder sich für eine oder zwei Kirchen entscheiden. Mehrere Male im Jahr gibt es einen Plan für alle liturgischen Dienste, in dem Sie dann eingeteilt werden. Vorher gibt es immer eine Abfrage, wer wann Zeit hat. Ein Tauschen untereinander ist immer möglich.

Am Donnerstag, 2. November wird es in Christus König nach der Abendmesse (also gegen 20 Uhr) ein kurzes Treffen geben zur Klärung eventueller Fragen.

Gartenaktion an Heilig Geist

An diesem Samstag, 7. Oktober wollen wir das Gelände rund um Heilig Geist wieder ein bisschen mehr in Form bringen. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe!

Ab 9 Uhr sind alle Menschen herzlich willkommen, die Lust haben, sich an dieser Informbringaktion zu beteiligen. Typische Gartengeräte zum Schneiden, Schaufeln, Unkraut entfernen etc. dürfen gerne mitgebracht werden.

»Wie ehrfurchtgebietend ist doch dieser Ort« (Gen 28,17)

Wandelgottesdienst in St. Franziskus

An Samstag, 7. Oktober, einige Tage nach dem Fest des Heiligen Franziskus, feiern wir um 17 Uhr in St. Franziskus einen Wandelgottesdienst.

Wir beginnen die Messe in der Taufkapelle und werden im Verlauf des Gottesdienstes an verschiedenen Stellen Platz nehmen (um den Ambo versammelt beim Hören des Wortes Gottes, zu den Fürbitten am Seitenaltar, der früher einmal der Ort des Tabernakels war, am Altar zur Feier der Eucharistie, und auch die zwölf Apostelleuchter werden an diesem Abend in besonderer Weise eine Rolle spielen).

Der Gottesdienst wird nicht viel länger dauern als eine normale Messe. Aber Sie werden die Franziskuskirche auf eine ganz andere Weise erleben, als Sie es gewohnt sind. Herzlich willkommen!

Oktoberfest an der Nackten Mühle

Kaum sind Haste Open Air rund um Christus König und Groschenkirmes an Heilig Geist vorbei, laden wir schon ein zum nächsten Event!

Am Samstag, 7. Oktober feiern wir ab 19 Uhr das Oktoberfest im außergewöhnlichen Ambiente der Nackten Mühle (Östringer Weg 18). Herzliche Einladung zu einem bunten Fest mit Essen, Getränken und Musik!

Zweites Treffen zur Gründung von Familienkreisen

Ein erstes Austauschtreffen hat bereits stattgefunden. Zu einem zweiten Treffen laden wir ein am kommenden Sonntag, 8. Oktober um 15 Uhr im Johannes-Prassek-Haus.

Bislang haben sich zehn Familien gemeldet. Wer also noch mit dazustoßen möchte – jetzt ist noch genau der richtige Zeitpunkt! Und bei Nachfragen wie: »Was ist denn das?« gerne direkt bei mir melden.

Dirk Schnieber

Ökumenischer Seniorenkreis

Dienstag, 10. Oktober um 15:30 Uhr im Johannes-Prassek-Haus

»Unter Pfarrerstöchtern«

Hörkino der besonderen Art

Alle 14 Tage dienstags um 19:30 Uhr im Johannes-Prassek-Haus gemeinsam einen Podcast über biblische Geschichten hören. Die Podcasts selbst dauern zwischen 40 und 50 Minuten. Danach ist Raum für das Gespräch. Ende gegen 21 Uhr.

Am 10. Oktober steht die Episode unter dem Titel »Der Blitzschlag der Liebe«.

kfd

Spielenachmittag am Mittwoch, 11. Oktober um 15:30 Uhr in Heilig Geist

Flohmarkt rund um's Kind

Samstag, 14. Oktober von 10 bis 13 Uhr rund um Christus König

Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind am Donnerstagvormittag wegen einer Dienstbesprechung geschlossen.

Verstorben sind

Cäcilia Kellinghaus (89 J.), Krystyna Kittel (74 J.), Kasimir Suchy (74 J.), Christa Grötzner (69 J.), Katharina Schmidt (91 J.)

Gottesdienste

Äußere Feier des Franziskusfestes

Sa, 07.10.	17:00 Uhr	Festmesse in St. Franziskus Es singt der Christus-König-Chor
So, 08.10.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für die Domkirche</i>
Di, 10.10.	09:00 Uhr	Ökumenische Marktandacht in Heilig Geist
	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 11.10.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Franziskus
Do, 12.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Christus König
Fr, 13.10.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier der BBS Haste in Christus König
Sa, 14.10.	15:30 Uhr	Trauung in Christus König
		28. Sonntag im Jahreskreis
Sa, 14.10.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus Jahresgedächtnis + Michael Köhler
So, 15.10.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für die Seniorenarbeit</i>

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärinnen Monika Ruschmeier und Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de
Öffnungszeit: Di 9:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de
Öffnungszeit: Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralassistentin Katharina Westphal, Tel. 0157 52718220
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 0160 94647573
Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Gem.ref. Hildegard Vielhaber-Schulte, Tel. 0176 63026242
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 34a, Tel. 15520
